

Flexibler, stressfreier, kostensparend

Von Beate Wand

- Effizienter Aufgaben verteilen, schnell auf Notfälle reagieren, stets informiert sein, wer draußen wo was macht. Kommunales Einsatzmanagement ohne zeitraubende Telefonate ist möglich – ohne auf eine gute Fee zu warten, die solche Wünsche erfüllt. C-Track, das Fuhrparkmanagementsystem von DigiCore wirkt wie ein Fernrohr nach draußen, in alle

Privatwirtschaftliche Unternehmen, die Aufträge für die öffentliche Hand ausführen, haben längst die Vorteile GPS-gestützter Systeme zum Fuhrparkmanagement erkannt. Sie sparen schon seit ein paar Jahren an verschiedenen Stellen Kosten, indem sie auf die Hilfe der unsichtbar verbauten Black-Boxen zurückgreifen. Zum Beispiel die Johan-

nes Janßen GmbH & Co. KG aus dem niederrheinischen Kalkar. Der Dienstleister für kommunale Landschaftspflege ist auf Unkrautbeseitigung, Gehölzrückschnitt sowie Mäh- und Pflegearbeiten aller Art im Gleis- und Straßenbereich spezialisiert. Für Städte und Gemeinden ist das seit über 50 Jahren bestehende Unternehmen

sowohl im Rahmen von Jahresverträgen als auch bei ad-hoc-Maßnahmen tätig.

Seit fünf Jahren nutzt die Johannes Janßen GmbH & Co. KG C-Track, ein unsichtbar verbautes System zum Fuhrparkmanagement. Der ursprüngliche Anlass acht Fahrzeuge, darunter vor allem Bagger und Unimogs,

damit auszustatten, waren die hohen Investitionskosten der Baumaschinen. Da musste ein Diebstahlschutz her: C-Track wird permanent von Satelliten geortet, und per Mobilfunk werden die Positionsdaten an den Firmenserver übermittelt. Bestimmte Ereignisse, etwa eine abgeklemmte Batterie oder heftige Bewegungen am Fahr-



So lohnt sich's

C-Track ortet und übermittle alle Fahrzeugpositionen. Dazu wird die herstellerunabhängige „Black Box“ unsichtbar im Fahrzeug verbaut. Die Anwender sehen endlich, wo ihre Fahrzeuge wann was machen – in Echtzeit oder nachträglich im Bericht.

Diese wertvollen Informationen machen Arbeitswie Maschinenleerlaufzeiten transparent, erleichtern die Disposition, verringern den Kommunikationsaufwand und verkürzen Reaktionszeiten. Handgeschriebene Berichte gehören der Vergangenheit an, unerlaubte Privatnutzung von Fahrzeugen wird offensichtlich, das Zuordnen von Kostenstellen exakter. Drohende Überschreitungen vertraglich vereinbarter Laufleistungen bei Leasingfahrzeugen fallen rechtzeitig auf, kein Wartungstermin wird mehr verpasst. Dank der offenen Datenbank können gefahrene Kilometer, Ankunftszeit am Einsatzort und Betriebsstunden von Maschinen unverfälscht und papierlos in hauseigene Back-Office-Programme weiterfließen.

C-Track-Kunden steigern die Effizienz und Produktivität ihres Außendienstes um mindestens acht Prozent. Besonders bei den großen Variablen Personal und Fuhrpark spart die Analyse der C-Track-Berichte viele Kosten ein.



zeug, werden auf Wunsch an mobile Endgeräte wie Handys weitergeleitet, um auch nachts oder am Wochenende umgehend auf Diebstahlversuche hinzuweisen. In der kleinen C-Track-Box springt ein Akku an, so dass die Ortsposition auch weiterhin verfolgt werden kann. Bei manchen Versicherungen ist ein Ortungssystem inzwischen Voraussetzung für die Abdeckung von Diebstahlschäden. Bei anderen verringert der Einsatz eines solchen Systems die Prämien drastisch.

ZEIT UND GELD SPAREN

Dies ist nicht der einzige Nutzen einer C-Track-Anwendung: Verschiedene Berichte protokollieren nicht nur Position und Uhrzeit aller Fahrzeuge, sondern auch Standzeiten, Fahrtzeiten, Leerlaufzeiten, Geschwindigkeitsübertretungen und Bremsverhalten. Sie

informieren über den aktuellen Kilometerstand und können so rechtzeitig vor dem Überschreiten vertraglich vereinbarter Laufleistungen bei Leasingfahrzeugen warnen.

Außerdem weisen sie auf den nächsten fälligen Wartungstermin hin. Günter Lichtenau, kaufmännischer Leiter bei Johannes Janßen, schildert wie durch Analyse der C-Track-Berichte Arbeitsabläufe deutlich optimiert wurden: „Unser Außendienst macht keine Sternfahrten mehr. Die Routen für Kundenbesuche, Kontrollfahrten oder zur Maßnahmenbesichtigung und -überprüfung sind nun viel geschickter geplant. Wir sehen sofort, wo noch ein eventueller Halt auf der Strecke liegt.“

Auch die Information auf dem Monitor, wenn sich eine Maschine seit über einer Viertelstunde im Leerlauf befindet, spart eine Menge Geld. „Wir haken sofort per Telefon beim Mitarbeiter nach. Nicht nur der Treibstoff, auch die Abnutzung der Geräte verursacht unnötige Kosten“, unterstreicht Lichtenau.

PERSONAL UNTER KONTROLLE

Die Aerezner GALA-Bau GmbH übernimmt Garten-

bauarbeiten und Kanalreparaturen für die Stadt und den Landkreis Hameln. Als EDV-Fachmann Thorsten Hartmann sich 2004 auf der CeBIT über Ortungssysteme zum Fuhrparkmanagement informierte, überzeugten ihn die übersichtlichen Berichte von C-Track.

Der erste Eindruck bestätigte sich. Die Einarbeitung erfolgte problemlos, die Bedienung des Systems erwies sich als benutzerfreundlich. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten an den Baustellen werden nun mit den Stundenzetteln der 40 Mitarbeiter verglichen. „Damit unsere Leute nicht 8,5 Stunden aufschreiben und schon um 16 Uhr zu Hause sind“, erklärt Hartmann lächelnd.

Bei der Einführung gab es keine nennenswerten Probleme. Seitdem es die Kontrolle gibt, entfallen Diskussionen um die Arbeitszeiten. Anstelle pauschaler Verdächtigungen herrscht nun innerbetriebliche Ruhe. Auch die Auswertung der Standberichte war für Hartmann aufschlussreich: Schließlich ist es viel teurer, zehn Euro bei einem vermeintlich günstigen Baustoffhändler zu sparen, wenn es anschließend eine halbe Stunde länger als woanders

Datum:	Fahrer:	Status	Geschwindigkeit	Standort
07-33		Kein GPS; Zündung aus;	0	bei Herz Bedachungen
07-58		1. Start;	0	bei Herz Bedachungen
08-02		Normal;	19	D-45884 Gelsenkirchen-Meidenberggr
08-06		Normal;	38	D-45884 Gelsenkirchen-Naasatdt.(Tern
08-10		Normal;	49	D-45879 Gelsenkirchen-B227L533W
08-14		Normal;	12	D-45879 Gelsenkirchen-Wilhelm-Buss
08-18		Normal;	0	D-45879 Gelsenkirchen-B227L533W
08-22		Normal;	4	D-45879 Gelsenkirchen-B227L533W
08-26		Normal;	2	D-44866 Bochum-Leithe-B227L533W
08-30		Normal;	4	D-44866 Bochum-Leithe-B227L533W
08-32		Normal;	6	D-45884 Gelsenkirchen-Meidenberg
08-35		Normal;	7	D-45884 Gelsenkirchen-Platthofsb
08-37		Normal;	8	D-45884 Gelsenkirchen-Rothhausa
08-42		Normal;	8	D-45884 Gelsenkirchen-Rothhausa
08-46		Normal;	7	D-A40-Essen-Kray (27);Rothhausa
08-50		Normal;	8	D-A40-Essen-Kray (27);Heinrich
08-51		Normal;	8	D-A40-Essen-Kray (27);Anschusst
17-14		Normal;	10	D-45307 Essen-Steele-Wrayer St
17-19		Normal;	9	D-45276 Essen-Wurt-Schumach
17-23		Normal;	10	D-45276 Essen-Überuhr-Hinsel
17-27		Normal;	12	D-45277 Essen-Überuhr-Hinsel
17-31		Normal;	12	D-45277 Essen-Überuhr-Hinsel
17-35		Normal;	12	D-45277 Essen-Überuhr-Hinsel
17-39		Normal;	12	D-45277 Essen-Überuhr-Hinsel
		Kein GPS;	0	D-45276 Essen
		Zündung aus;	0	D-45276 Essen
		1. Start;	14	D-45276 Essen-Steele.(Gron
		Normal;	14	D-45307 Essen-Kray (27)
		Normal;	16	D-A40-Essen-Kray (27)
		Normal;	17	bei Herz Bedachungen
		Normal;	19	bei Herz Bedachungen
		Normal;	19	bei Herz Bedachungen
		Normal;	19	bei Herz Bedachungen
		Zündung aus;	0	bei Herz Bedachungen
		Timed Route; Zündung aus; (Offroute);	19	
		Timed Route; Zündung aus;	0	

dauert, bis das Material verladen wird.

Die Anschaffungskosten von C-Track haben sich nach knapp drei Jahren ausgezahlt, schätzt Hartmann ebenso wie Lichtenau: „Wir haben unsere Kosten um etwa 15 bis 20 Prozent reduzieren können.“ Da die kleinen Boxen problemlos in neue Fahrzeuge umgebaut werden können, Hard- und Software auch über diesen Zeitraum hinaus einsatzfähig bleiben, spart C-Track den Anwendern noch weit über die Anschaffungskosten hinaus bares Geld.

LEASING ENTLASTET DIE HAUSHALTE

Alternativ zum Gerätekauf bietet der Hersteller DigiCore die Möglichkeit, C-Track über zwei bis vier Jahre zu leasen. Mit Tilgung der letzten Rate geht C-Track vollständig in das Eigentum des Kunden über. Auch der Funktionsumfang des Systems ist variabel: Von der webbasierten Variante bis zur uneingeschränkt netzwerkfähigen Business-Lösung mit verschiedenen Daten-Zugriffsrechten ist alles möglich. Im engen Dialog mit den Anwendern werden Funktionen von C-Track weiterentwickelt und bei Bedarf auf individuelle Problemstellungen beim jeweiligen Kunden angepasst. Dies ist möglich, weil das weltweit operierende Unternehmen DigiCore auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung in Entwicklung, Technik und Beratung zurückgreift.

Da Technik und Verkauf in einer Hand liegen, bietet DigiCore jederzeit fachkundigen Service und umgehende Hilfe bei Funktionsstörungen. „Ein solches System schaffen sich unsere Kunden zur Bewältigung ihrer alltäglichen Aufgaben an. Um vollen Nutzen garantieren zu können, sind Service und Problem-

lösung unsererseits mindestens ebenso wichtig wie der Verkauf.“, untermauert Geschäftsführer Ebbinghaus die Philosophie von DigiCore, dem Kunden dauerhaft als Partner zur Seite zu stehen.

SERVICE FÜR DIENSTLEISTER

Melanie Schmahl kann den prompten Service aus eigener Erfahrung bestätigen: „Wenn bei C-Track mal ein Problem auftaucht, erreiche ich zu Bürozeiten immer einen Techniker. Meistens können wir das per Telefon und Fernwartung beheben.“

Die Fuhrparkleiterin für das in Rheinland-Pfalz ansässige Unternehmen GEG Gebäudedienste arbeitet seit über zwei Jahren mit C-Track. Etwa 50 Fahrzeuge sind für den Gebäudespezialisten im Einsatz, der neben Gebäude- und Fassadenreinigung auch Grünflächen- und Winterdienste übernimmt. Das Unternehmen weist dem Finanzamt mit den C-Track-Berichten sauber und

zuverlässig die Fahrten ihres dezentralen Fuhrparks nach. Im Monat wird dadurch eine Arbeitsstunde pro Fahrer eingespart, zusätzlich wird die Fuhrparkleiterin um einen Arbeitstag entlastet, weil der „Zettelkram“ entfällt.

Wartungs- und Servicetermine hat Schmahl nun ebenso mühelos wie die Laufleistungen geleaster Fahrzeuge vor Augen – stets aktuell und genau. Prokurist Holger Weiser sieht weitere Vorteile durch die Fahrtenprotokolle: „Pauschalverdächtigungen Mitarbeitern gegenüber fallen weg, zu Unrecht von Kundenseite eingehende Beschwerden können widerlegt werden. Dies ist besonders bei Winterdiensten wichtig, die bis zu einer bestimmten Uhrzeit erledigt sein müssen. Fehlverhalten hätte hier versicherungsrechtliche Konsequenzen.“

SCHNELL UND RECHTSSICHER

Dies sieht auch Udo Wild so. Seine Nürnberger Gebäu-

dereinigung zählt im Raum Nürnberg zu den fünf größten Unternehmen für Winterdienst. Im Umkreis von bis zu 50 Kilometer um die Frankenmetropole bearbeitet er Aufträge. Seit über fünf Jahren erleichtert C-Track ihm die Arbeit: „Auf einen Blick sehe ich, wie weit wir beim Winterdienst sind. Ich kann entscheiden, ob wir freie Kapazitäten haben und die Fahrzeuge so koordinieren, dass ein Räumfahrzeug dem anderen hilft, wenn es nötig ist.“ Gerade beim Winterdienst ist es beruhigend, anhand der C-Track-Berichte belegen zu können, wann wo geräumt wurde.

„Das Wichtigste ist die schnelle Reaktionszeit“, stellt Udo Wild den für ihn größten Vorteil der C-Track-Nutzung heraus. Bei jedem Neuauftrag besichtigt die Nürnberger Gebäudereinigung zunächst das Objekt. Mit C-Track sieht Udo Wild sofort, welcher Objektleiter sich gerade in der Nähe des neuen Gebäudes befindet und kann ihn umgehend dorthin schicken. Wild beschreibt den logistischen Vorteil für seine zwölf Fahrzeuge weiter: „Innerhalb von 30 Minuten können wir im Raum Nürnberg an jedem Ort sein, sei es nur, um eine Glühbirne austauschen.“

KURZE REAKTIONSZEITEN

Bei logistischen Aufgaben aller Art vereinfacht C-Track die Disposition. Auf dem Monitor sind auf einen Blick alle Fahrzeugpositionen ersichtlich. Der nächstgelegene Mitarbeiter kann direkt benachrichtigt und ohne Umweg zum neuen Einsatzort geschickt werden. Dies spart wertvolle Zeit und viele Telefonate – ein entscheidender Vorsprung in dringenden Fällen. ■

Beate Wand ist Mitarbeiterin der DigiCore Deutschland GmbH.

